

Antrag 141/I/2022**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Pressefreiheit auf Demonstrationen schützen**

1 Die Wahrung der Pressefreiheit und die Sicherheit von
2 Journalist*innen, auch auf Demonstrationen ist eines der
3 wichtigsten Güter unserer demokratischen Gesellschaft.
4 Durch freie Pressearbeit wird nicht nur die breite Öff-
5 fentlichkeit über Protestbewegungen informiert, es wird
6 zudem wichtige antifaschistische Dokumentationsarbeit
7 geleistet.

8
9 In Folge der Protestbewegung gegen die Corona-
10 Maßnahmen der Bundesregierung sind verschwö-
11 rungsideologische Demonstrationen oder sogenannte
12 'Spaziergänge' mittlerweile an der Tagesordnung. Die
13 bewährte Pegida-Praxis, jeden Montag Menschen auf die
14 Straße zu bringen, trägt auch hier Früchte. Auf diesen Pro-
15 testen findet sich eine Ansammlung rechtsradikaler und
16 rechtsextremer Personen, die Ihre menschenfeindlichen
17 Ansichten lautstark kundtun. Die gefährliche Mischung
18 aus Verschwörungsideolog*innen und Neonazis vertritt
19 weiterhin eine pressefeindliche Agenda, die die Presse-
20 freiheit infrage stellt und die Lüge der systemgesteuerten
21 Medienlandschaft weiterverbreitet. Mit Fortschreiten der
22 Pandemie wurde der Ton auf diesen Demonstrationen
23 lauter und die Stimmung aggressiver. Journalist*innen,
24 die diese Proteste schon seit Beginn begleiten und
25 dokumentieren, werden immer häufiger verbal und
26 körperlich angegriffen. Der Hass der Demonstrierenden
27 richtet sich dabei vor allem gegen Journalist*innen, die
28 kritisch über die Protestbewegung berichten. Körperliche
29 Angriffe auf Medienschaffende werden innerhalb der
30 Protestbewegung toleriert und durch eine Täter-Opfer-
31 Umkehr zur Selbstverteidigung gegen eine im eigenen
32 Weltbild systemgesteuerte Presse legitimiert. Aufgrund
33 der lockeren Vernetzung der Demonstrierenden ist die
34 Polizei häufig nicht oder nur spärlich präsent und kann
35 die Pressevertreter*innen kaum schützen.

36
37 Zusätzlich häufen sich die Berichte, in denen die Polizei
38 journalistische Arbeit auf Demonstrationen aktiv behin-
39 dert. So wird manchen Vertreter*innen der Zugang zu ein-
40 gerichteten Medienschutzbereichen nicht gewährt oder
41 Dokumentationsarbeit erschwert. Die Behinderung jour-
42 nalistischer Dokumentationsarbeit durch die Polizei ist
43 nicht hinzunehmen! Stattdessen muss sichergestellt sein,
44 dass Pressevertreter*innen kritisch von Demonstrationen
45 berichten können, ohne bedroht oder angegriffen zu wer-
46 den. In einer demokratischen Gesellschaft ist die Freiheit
47 der Presse ein zentraler Bestandteil und darf nicht über die
48 in Artikel 5 genannten Grundrechte hinaus eingeschränkt

Empfehlung der Antragskommission**Erledigt bei Annahme 140/I/2022 (Konsens)**

49 werden.

50

51 Um zukünftig eine sicherere Presse- und Dokumentati-
52 onsarbeit, vor allem auf rechten oder verschwörungsideo-
53 logischen Demonstrationen zu ermöglichen, fordern wir:

54

55 **Umfassende und regelmäßige Schulungen der Polizei im**
56 **Umgang mit Presse auf Demonstrationen.** Bisherige Schu-
57 lungen werden nur mit Führungskräften durchgeführt,
58 welche auf Demonstrationen oft schlecht erreichbar sind.

59 Aufgrund der dynamischen Entwicklungen auf Demons-
60 trationen ist dafür jedoch häufig keine Zeit. Damit jeder
61 Beamtin souverän mit der Presse umgehen kann, müssen
62 regelmäßige Schulungen nachweislich erbracht werden.

63

64 **Ein regelmäßiges Austauschformat zwischen Presse, Poli-**
65 **zei und Politik.** In diesem Format soll das Geschehen auf
66 Demonstrationen reflektiert und die Arbeit der Polizei kri-
67 tisch hinterfragt werden. Grundlage für diesen Austausch
68 sollen die 'Verhaltensgrundsätze Presse und Polizei' vom
69 deutschen Presserat sein, die aktuell zum ersten Mal seit
70 etwa dreißig Jahren novelliert werden. Eine regelmäßige
71 Evaluation dieser Grundsätze ist notwendig und soll im
72 geforderten Austauschformat angestoßen werden.

73

74 **Lückenlose Aufarbeitung von bisherigen Vorfällen von**
75 **Gewalt gegenüber Pressevertreterinnen.** Pressevertre-
76 ter*innen kommt in einer Demokratie eine unfassbar
77 wichtige Aufgabe zu - sie informieren die Bevölkerung,
78 führen Austausch zwischen Politik und Bürgerinnen und
79 berichten über Veränderungen in der Gesellschaft. Gera-
80 de auf Demonstrationen ist Pressepräsenz unverzichtbar
81 um Missstände in der Politik und Gesellschaft zu thema-
82 tisieren.